



Komplettbaugrube mit DSM-Dichtwand

- Baugrubenumschließung mit einer DSM-Dichtwand und einer Grundwasserhaltung durch Entspannungsbohrungen sowie Absenkbrunnen.

- **Projekt**

Im Stadtkern von Kandel in der Pfalz sollen 49 Eigentumswohnungen und Gewerbeflächen mit Tiefgarage entstehen. Die Gesamtbaumaßnahme wird durch eine vorhandene Erschließungsstraße, in der Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt sind, in zwei Teilbereiche unterteilt.

- **Herausforderung**

Sowohl die Erschließungsstraße mit den verlegten Leitungen musste integriert sowie der Wasserandrang von Grund- und Schichtenwasser unterbunden werden. Das ursprüngliche Konzept sah daher zwei separate wasserdichte Baugruben mit Spundwand und überschnittener Bohrpfehlwand und Unterwasserbetonsohlen vor.

- **Lösung**

Keller konnte mit einem Sondervorschlag ein enormes Kosteneinsparpotenzial realisieren. Es kam eine Baugrubenumschließung mit einer DSM-Dichtwand zum Einsatz, die beide Bereiche als Ganzes umschließt. Entspannungsbohrungen sowie Absenkbrunnen wurden zur Grundwasserhaltung eingesetzt. Die Dichtwand wurde im Bereich der Leitungsquerungen der Erschließungsstraße durch Lückenschlüsse im Soilcrete®-Verfahren komplettiert. Das Bauwerk selbst wurde dann auf Betonrüttelsäulen und Schneckenbohrpfählen gegründet.

Bauherr

RI-BA Bauträger und Handelsgesellschaft mbH & co.Grundstücks KG, Kandel

Auftraggeber

Wolff Hoch- und Ingenieurbau GmbH & Co.KG, Saarbrücken-Güdingen

Gutachter

Roth & Partner, 76855 Annweiler

Leistungen

- Baugrubenumschließung mittels DSM-Dichtwand
- Lückenschlüsse mittels Soilcrete®
- Wasserhaltung
- Baugrubenaushub
- Gründungsarbeiten durch Schneckenbohrpfähle und Betonrüttelsäulen

Leistungszeitraum

April bis September 2015

Keller Niederlassung

Keller Grundbau, Renchen